

28 septembre 1937 <sup>144</sup>

0 /  
Au.

Madame Paul Guillaume; 1, Avenue du Maréchal Maunoury, Paris 16

Madame,

En possession de votre lettre du 27 septembre nous nous sommes empressés de conclure l'assurance pour vos deux toiles de Rousseau "Pêcheurs à la ligne" et "Paysage de Vincennes", chacune estimée 200'000 francs français, avec entrée en vigueur immédiate.

Nous vous remercions très vivement du prêt des deux toiles pour enrichir notre exposition,

et vous adressons, Madame, l'expression de nos sentiments les plus distingués

KUNSTHAUS ZUERICH  
Musée des Beaux-Arts  
Le Directeur

2. Oktober 1937

M3  
183

An die Kunsthalle Bern, Herrn Dr. M. Huggler, Bern

Sehr geehrter Herr Doktor,

Zu den in Ihrem brief vom 22. September erwähnten zwei Gemälden von Kokoschka und Carl Moll, wird uns durch das Sekretariat des Eidgenössischen Departement des innern telephonierte, dass die "Tische" von Carl Moll an das Eidgenössische Departement des innern nach Bern gehen sollen, "Philemon und Baucis" von Kokoschka nach Wien. Wir werden die Speditionen, wie in Ihrem Brief vom 22. September angegeben, vornehmen, müssen Sie aber noch um den Freipass bitten, auf welchem das Bild von Kokoschka figuriert, für die Erledigung der Zollformalitäten bei der Wiederausfuhr nach Oesterreich. Die Löschung des Bildes von Carl Moll werden Sie wohl in Bern besorgen.

mit höflichen Grüßen